

STANDORTMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)

TK10

Biotop-Nr.

0 4 0 8 - 1 3 4 - 4 0 2 6

Substrat

k	g	
		Torf, wenig gestört
	g	Torf, degradiert
k		Antorf
		Sand
k		Kies / Steine
		Lehm
		Ton
		Halbkalk / Kalk
		Schlamm / Faulschlamm
		gestörter Boden

Trophie

k	g	
		dystroph
		oligotroph
		mesotroph
	g	eutroph
		poly- / hypertroph

Wasserstufe

k	g	
		trocken
		mäßig trocken
		wechselfeucht
k		frisch
	g	feucht
k		sehr feucht
		naß
k		offenes Wasser
k		quellig

Relief

k	g	
		eben
		wellig
		kuppig
		dünig
		Berg / Rücken
		Riedel
k		Flachhang <= 9°
		Steilhang > 9°
		Nische
		Senke / Streckensenke
		Kerbtal
	g	Sohllental

Exposition

k	g	
		N
k		NO
		O
		SO
		S
		SW
k		W
		NW

NUTZUNGSMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)

Nutzungsintensität

k	g	
		intensiv
	g	extensiv
	g	aufgelassen
k		keine Nutzung

Nutzungsart

k	g	
		Acker
		Wiese
		Weide
	g	forstliche Nutzung

k g

k	g	
		Fischerei
		Angeln
		Erholung
		Kleingartenbau
		Erwerbsgartenbau
		Ferienhäuser
		Bodenentnahme
		Verkehr
		Ver- / Entsorgungsanlage
		sonstige Nutzung:

Umgebung

k	g	
		Acker / Gartenbau
		Ackerbrache
		Grünland, intensiv
		Grünland, extensiv
	g	Laub- / Mischwald
		Nadelwald
		Feuchtwald / -gebüsch
		Gehölz
		Röhricht / Feuchtbrache
k		Hochstauden / Ruderalflur
		Graben

k g

k	g	
		Fließgewässer
		Stillgewässer
		Trockenbiotop
		Grünanlage / Kleingarten
		Weg
		Straße, Parkplatz
		Bahnanlage
		Gewerbe / Industrie
		Silo / Stallanlage
		Gebäude / Siedlung
		Spülfeld / Halde
		Bodenentnahme

Pflanzenarten dominant (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BARTSchV)
 Alnus glutinosa Carex acutiformis

Pflanzenarten ±zahlreich (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BARTSchV)

Aegopodium podagraria	Circaea lutetiana	Cirsium oleraceum	Deschampsia cespitosa
Epilobium hirsutum	Equisetum fluviatile	Fraxinus excelsior	Impatiens parviflora
Lysimachia vulgaris	Lythrum salicaria	Phalaris arundinacea	Phragmites australis
Poa trivialis	Ribes nigrum	Ribes rubrum	Scirpus sylvaticus
Solanum dulcamara	Urtica dioica		

Pflanzenarten vereinzelt (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BARTSchV)

Carex paniculata	Elytrigia repens	Eupatorium cannabinum	Filipendula ulmaria
Galeopsis tetrahit	Geranium palustre	Geranium robertianum	Glyceria fluitans
Impatiens noli-tangere	Iris pseudacorus	Juncus effusus	<u>Lychnis flos-cuculi</u>
Mentha aquatica	Myosotis palustris	Paris quadrifolia	Rubus fruticosus
Rubus idaeus	Salix alba	Symphytum officinale	

Angaben zur Fauna

Verwendete Unterlagen	Datum erste Begehung: 22.07.2003
	Datum letzte Begehung:
Bearbeiter/in: IBS-Dubbert	Foto: 3 Folgeseiten: 1

Zusatzbogen (Pflanzenarten/Beschreibung)

TK10

Biotop-Nr.

0 4 0 8 - 1 3 4 - 4 0 2 6

Fortsetzung Beschreibung

südöstlichen Biotopteil (Bachtalbereich des Augrabens) nimmt der Anteil der Esche zugunsten der Erle ab. Hier treten auch größere Nachtschatten-Sumpfschilf-Erlen-Bruchwaldbereiche, die kleinflächig leicht quellig sind und teilweise mit feuchten Rasenschmielen-Sumpfschilf-Erlen-Bruchwaldbereichen verzahnt sind, auf.

Ein am Ostrand des Biotopes gelegener zu einer großflächig extensiv genutzten Weidefläche gehörender Bereich weist aufgrund der überwiegend sehr feuchten Bedingungen keine oder nur sehr geringe Beweidungsspuren auf. Hier dominiert eine Kohlkratzdistel-Brennnessel-Waldsimen-Staudenflur. Größere Bereiche nimmt aber auch eine Brennnessel-Sumpfschilf-Staudenflur mit viel Gilbweiderich und Kohlkratzdistel ein. Eher kleinflächig tritt Sumpfschilf-Ried oder auch Brennnessel-Staudenflur auf (VHD < 1 %). Dieser Bereich wird untergliedert durch zzt. trockene Gräben (FGX < 1 %), die von einem Erlen-Grabengehölzsaum begleitet werden. Der Biotop wird großflächig von Laubwald umgeben, er grenzt im Nordosten großflächig an den, mittels Luftbildcode erfassten, bachbegleitenden Gehölzsaum des Augrabens.

Fortsetzung Pflanzenarten dominant (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV)

Fortsetzung Pflanzenarten zahlreich (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV)

Fortsetzung Pflanzenarten vereinzelt (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV)